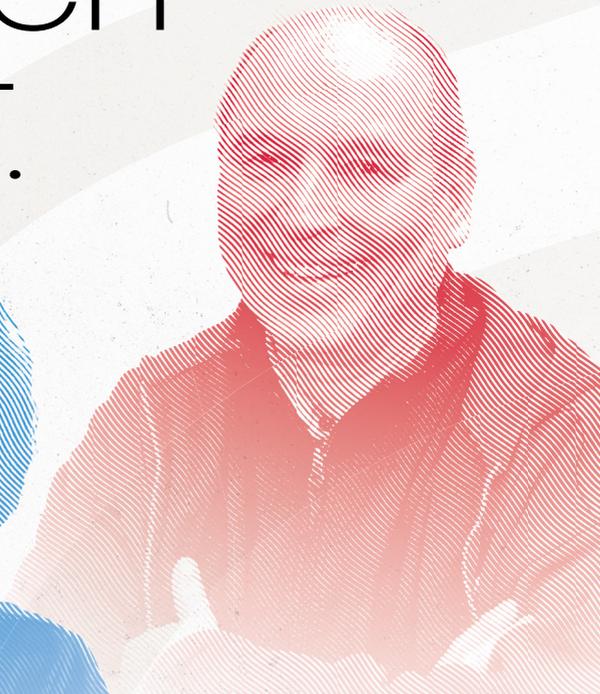
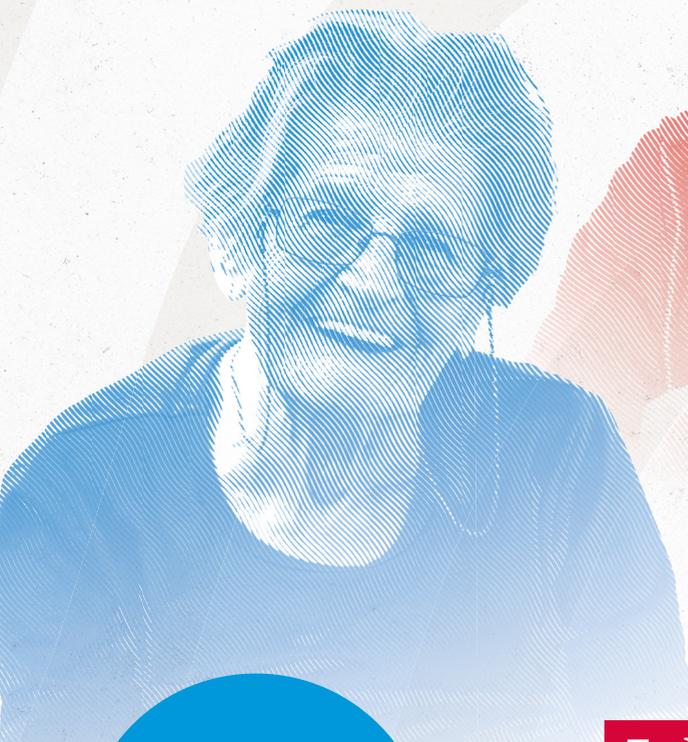


ENTDECKE, WER DICH STÄRKT.



**ERÖFFNUNG
DER
DIASPORA-
AKTION
2023**

Pontifikalamt

5. November 2023

Sankt Hedwigs-Kathedrale

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Pontifikalamt

zur Eröffnung der

Diaspora-Aktion 2023

DATUM	Sonntag, 5.11.2023, 10 Uhr
LITURGIE	31. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr A
HAUPTZELEBRANT	Erzbischof Dr. Heiner Koch (Berlin)
KONZELEBRANTEN	Bischof David Tencer (Reykjavik, Island) Bischof Viktors Stulpins (Liepaja, Lettland) Bischof Wolfgang Ipolt (Görlitz) Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes (Paderborn) Generalvikar Pater Manfred Kollig SSCC (Berlin)
DIAKON	Gregor Bellin (Berlin)
ZEREMONIAR	Regens Matthias Goy (Berlin)
MUSIKALISCHE GESTALTUNG	Jugendkatedralchor Sankt Hedwig Bläserensemble der Sankt Hedwigs-Kathedrale Domorganist Marcel Andreas Ober, Orgel und Piano Leitung: Jurgita Cesonyte und Domkapellmeister Harald Schmitt

Einzug

Melchior Franck: Intrada F-Dur

Lied

d/d.

1 Singt dem Herrn ein neues Lied,
dass das Trauern ferneflieht,
nie - mand soll's euch weh - ren; Preist den
sin - get Gott zu Eh - ren.

Herrn, der nie - mals ruht, der auch heut noch
Wun - der tut, sei - nen Ruhm zu meh - ren!

2 Täglich neu ist seine Gnad / über uns und allen. / Lasst sein Lob durch Wort und Tat / täglich neu erschallen. / Führt auch unser Weg durch Nacht, / bleibt doch seines Armes Macht / über unserm Wallen.

3 Hat er nicht zu aller Zeit / uns bisher getragen / und geführt durch allen Streit? / Sollten wir verzagen? / Seine Schar verlässt er nicht, / und in dieser Zuversicht / darf sie's fröhlich wagen.

4 Darum lasst uns Lob und Preis / vor sein Antlitz bringen / und auf seines Worts Geheiß / neue Lieder singen. / Allsoweit die Sonne sieht, / singt dem Herrn ein neues Lied, / lasst es hell erklingen.

T: Georg Alfred Kempf 1941, M: Adolf Lohmann [1952] 1956

Begrüßung & Liturgische Eröffnung

Erzbischof Dr. Heiner Koch

Einführung

Monsignore Georg Austen

Bubritus

KYRIE

Josef Swider: Missa brevis 2+1

GLORIA

Bob Chilcott: Little Jazz Mass

TAGESGEBET

LESUNG

1 Thess 2,7b–9.13

*„Wir wollten euch nicht nur
am Evangelium Gottes teilhaben lassen,
sondern auch an unserem Leben.“*

ANTWORT- PSALM

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Hebe Deine Augen auf (Psalm 21)

RUF VOR DEM EVANGELIUM



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: Josef Seuffert (*1926) nach verschiedenen Vorlagen

Vers: Mt 23, 9b.10b

EVANGELIUM

Mt 23,1–12

*„Nur einer ist euer Meister,
ihr alle aber seid Brüder.
Nur einer ist euer Vater, der im Himmel.
Nur einer ist euer Lehrer, Christus.“*

CREDO

© Melodie: Verlag Herder, Freiburg

Wir glau-ben an den ei-nen Gott,
den Va-ter, der er-schuf die Welt,
den Sohn, der für uns litt den Tod,
den Heil-gen Geist, der uns er-hält.
Wir glau-ben an die Kirch al-lein,
die ei-nig, hei-lig, all-ge-mein,
und an des Lei-bes Auf-er-stehn
und ew-ges Le-ben in den Höhn. A-men.

T: Limburg 1931, M: Innsbruck 1588 / Erhard Quack 1941

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, du verkündest uns das Wort des Vaters und rufst uns in deine grenzen- und generationenübergreifende Gemeinschaft. Voll Vertrauen wollen wir mit unseren Bitten zu dir kommen und beten:

1. Für die Menschen und Gemeinden in den Diasporagebieten in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum.

Herr, der du uns stärkst.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Für die Menschen in politischen und gesellschaftlichen Verantwortungspositionen.

Herr, der du uns stärkst.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Für die Leidenden, Verfolgten und Bedrohten in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt, insbesondere in der Ukraine und im Heiligen Land.

Herr, der du uns stärkst.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Für die Freunde und Förderer des Bonifatiuswerkes, die vielfältig in und für die Diaspora wirken.

Herr, der du uns stärkst.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Für unsere Verstorbenen, die du aus unserer Mitte zu dir gerufen hast. Nimm sie auf in deine himmlische Gemeinschaft und schenke ihnen eine ewige Heimat bei dir.

Herr, der du uns stärkst.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Herr Jesus Christus, du allein kennst all unsere Sorgen und Ängste, unsere Hoffnungen und Bitten. Lass uns deine liebende Gegenwart spüren, wenn wir uns nun zum Teilen von Brot und Wein an deinem Tisch versammeln.

A: Amen.

Kollekte

IHRE
SPENDE
ZÄHLT!



Wir sammeln heute für die vielfältige Hilfe des Bonifatiuswerkes.

Beispielhaft dafür steht die **AKTION „ESSEN IST FERTIG!“** im **BERLINER BEZIRK NEUKÖLLN**. Bei diesem vom Verein „Pallotti-Mobil – Bedürftige helfen Bedürftigen“ getragenen Angebot findet zweimal pro Woche eine Essensausgabe auf dem Hof der katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus statt. Den Bedürftigen, die den Weg hierher finden, fehlt aufgrund von Problemen wie steigenden Mieten, teuren Lebensmittelkosten und hohen Energiepreisen oftmals das Geld für das Nötigste – auch für eine warme Mahlzeit. Dabei geht es nicht nur darum, den leiblichen Hunger zu stillen, sondern auch den „Hunger der Seele“.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt gelebter Nächstenliebe mit Ihrem Gebet und einer Spende!



QR-Code
scannen und
online
spenden!



ZUR GABENBEREITUNG

Klaus Wallrath: Alle Menschen höret

GABENGE BET

SANCTUS

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der
Mäch - te. Erd und Him - mel sind dei - ner
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö -
he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na -
men des Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he.

T: Liturgie, M: nach Steinau 1726

HOCHGEBET

VATERUNSER

FRIEDENSGRUß

AGNUS DEI

Malcom Archer: Christchurch Mass
(Bearbeitung für Chor, Bläser und Orgel)

ZUR KOMMUNION

John Rutter: Look at the World

SCHLUSSGEBET

ERÖFFNUNG DER DIASPORA-AKTION 2023

Durch Msgr. Georg Austen
und weitere Mitwirkende des Bonifatiuswerkes

VERABSCHIEDUNG

SEGEN

SCHLUSSLIED

Gemeinde:
Chor:



1 Herr, du bist mein Le-ben, Herr, du bist mein Weg.
2 Je - sus, un - ser Bru-der, du bist un - ser Herr.



1 Du bist mei-ne Wahrheit, die mich le - ben lässt.
2 E - wig wie der Va - ter, doch auch Mensch wie wir.



1 Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir dein
2 Dein Weg führ - te durch den Tod in ein neu - es



1 Wort. Und ich ge - he dei - nen Weg, du
2 Leben. Mit dem Va - ter und den Dei - nen



1 Herr gibst mir den Sinn. Mit dir hab ich
2 bleibst du nun ver - eint. Ein - mal kommst du



1 kei - ne Angst, gibst du mir die Hand.
2 wie - der, das sagt uns dein Wort,



1 Und so bitt ich, bleib doch bei mir.
 2 um uns al - len dein Reich zu ge - ben.

Chor: 3 Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft. / Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut. / Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir, / weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird. / Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie, / lässt mich immer ganz neu beginnen.

Gemeinde: 4 Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir. / Jesus, unser Retter, an dich glauben wir, / und du, Geist der Liebe, atme du in uns. / Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt. / Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel. / Mache uns zu Boten deiner Liebe.

T u. M: Pierangelo Sequeri „Tu sei la mia vita“ (Originaltitel: Symbolum '77) 1978, Ü: Christoph Biskupek

AUSZUG

Colin Mawby: O sing to the Lord

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir allen,
*die inhaltlich, musikalisch oder organisatorisch
die Eucharistiefeier und
Diaspora-Aktionseröffnung mitgestaltet haben.*

Keiner
soll
alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Bonifatiuswerk der Diözese Paderborn

Kamp 22, 33098 Paderborn

Tel.: 0525 2996-0

Fax: 0525 2996-88

info@bonifatiuswerk.de

www.bonifatiuswerk.de

Helfen Sie
uns helfen!

Spendenkonto:

IBAN DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Aktion

www.bonifatiuswerk.de/spenden

IHRE
SPENDE
ZÄHLT!

